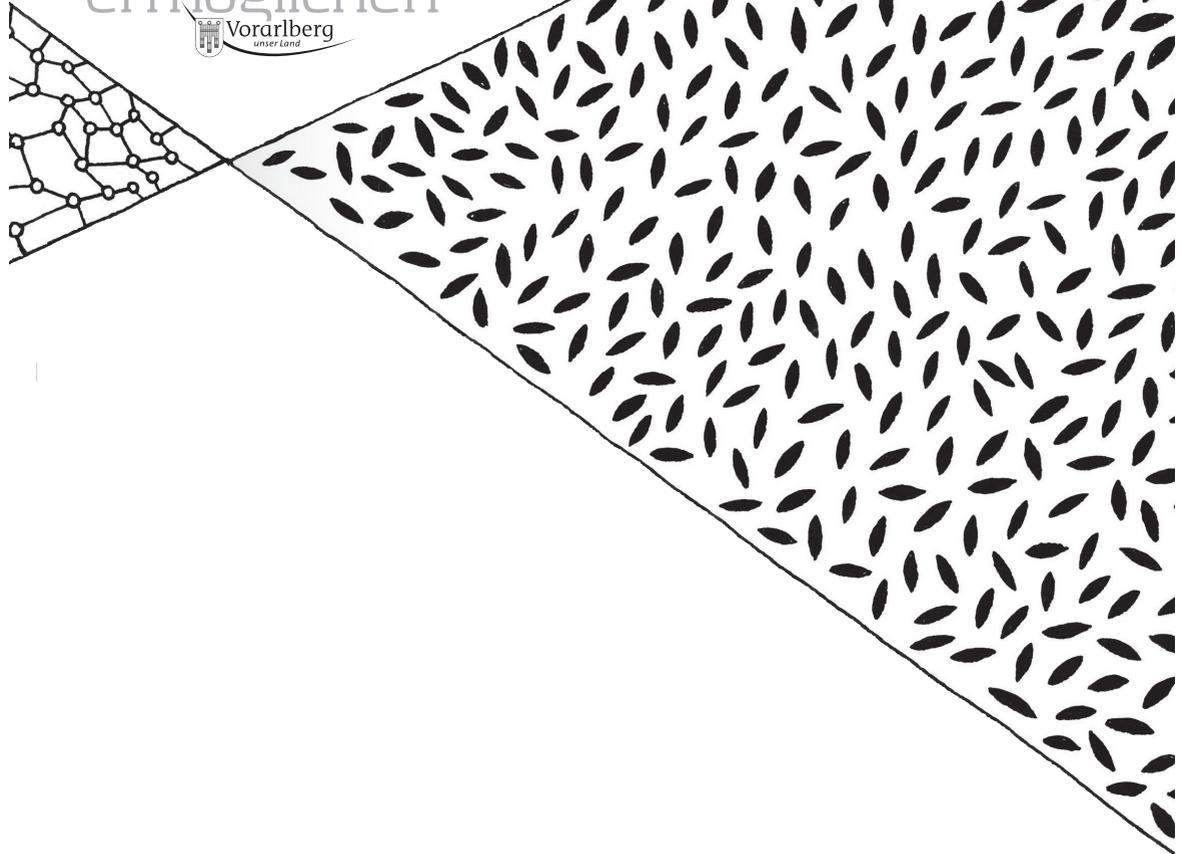


kultur  
ermöglichen



Land Vorarlberg  
**Schwerpunkte Kunst und Kultur 2019**

# KUNST UND KULTUR 2019

Die Vorarlberger Landesregierung unterstützt auch heuer die lebendige, vielfältige Kunst- und Kulturszene im Land. Im Landesvoranschlag 2019 sind 24,26 Millionen EUR für Kultur vorgesehen, dies sind um 2,8 Prozent mehr als im Jahr davor. Ausgerichtet sind die Schwerpunkte der Kulturabteilung des Landes am Arbeitsprogramm der Landesregierung und an den Leitthemen der Vorarlberger Kulturstrategie.

*„Zwei Aspekte der Kulturförderung sind für mich von besonderer Bedeutung. Einerseits soll die bemerkenswerte kulturelle Vielfalt im Lande erhalten werden, andererseits sind Zugänge zu den Kunst- und Kulturangeboten zu ermöglichen. Berücksichtigt werden in diesem Zusammenhang nicht nur die international bekannten Kulturträger des Landes, sondern auch die Qualität und Fülle der kleinen Initiativen in allen Bereichen des Kulturbetriebes.“*

**Markus Wallner**, Landeshauptmann



## ZUSAMMENARBEITEN

*„Gerade mit der strategischen Schnittstellenarbeit öffnen sich interessante Kooperationsfelder, von denen wiederum die Kulturschaffenden Vorarlbergs unmittelbar profitieren.“*

Christian Bernhard, Kulturlandesrat

### Kooperationsfeld Kultur | Tourismus

Die Schnittstellen der Strategiepapiere von Kultur und Tourismus definieren die Handlungsfelder der Kulturabteilung und von Vorarlberg Tourismus. Für die Jahre 2019 und 2020 fokussiert diese Projektpartnerschaft verstärkt folgende Themen:

- Fortsetzung der umfangreichen und etablierten Formate der „Plattform Kultur und Tourismus“ mit dem Ziel, neue Teilnehmer\*innen zu gewinnen.
- Erstellung kulturrelevanter digitaler Contents (P.O.I. und mehrsprachige Routen)  
Dialog zur Förderung des Kulturangebots (etwa FAQ, KHS24, Lichtstadt) im Schnittfeld der Tourismus-Destinationsangebote
- Entwicklung und Nutzung gemeinsamer Kommunikations- und Marketinginstrumente (etwa Getting Things Done).
- Gemeinsame Abstimmung der **digitalen Kulturplattformen** zur Museumsdokumentation und Erinnerungs-Landschaft.
- Weiterentwicklung des **Eventkalenders** mit dem Ziel, die Fülle und die Vielfalt des Kulturangebots in ganz Vorarlberg sichtbar zu machen.
- Erstellung **Tourismus-Magazin** mit Kulturschwerpunkt
- Prozessbegleitung Neuorganisation Vereins **Heimatwerk**

**NEU!**

### **Schnittstelle Kultur | Wirtschaft – Vorarlberger Kulturpreis**

Das Casino Bregenz, die Sparkasse Bregenz, der ORF Vorarlberg und die Kulturabteilung des Landes sind die Projektpartner beim 2019 bereits zum fünften Mal gemeinsam ausgeschriebenen „Vorarlberger Kulturpreis“. Das Land organisiert dabei das Juryverfahren. Mit diesem Preis wird ein starker Impuls für die Vorarlberger Kunst- und Kulturszene gesetzt. Der Hauptpreis beträgt 10.000 Euro, zusätzlich werden zwei Anerkennungspreise zu je 2.500 Euro vergeben. Für 2019 wird der Preis in der Sparte **Bildende Kunst – Malerei** vergeben.

### **Schnittstelle Kultur | Schule | Mobilität – FREIE FAHRT**

Durch das kostenlose Kulturticket für Vorarlbergs Schulklassen wird das Entdecken und Erforschen der vielfältigen Kulturlandschaft Vorarlbergs wirklich leicht gemacht. Jede Schulklasse erhält mit der FREIEN FAHRT, einem österreichweit einzigartigen Projekt, pro Schuljahr zwei Freifahrten mit Bus und Bahn. Kinder und Jugendliche kommen damit einerseits möglichst früh in Kontakt mit kulturellen Angeboten des Landes (195 buchbare Kulturveranstalter) und werden andererseits für die Möglichkeiten einer umweltfreundlichen Anreise sensibilisiert.

2018 konnten erstmals auch Bibliotheken in Vorarlberg besucht werden.

Seit dem Start im Schuljahr 2015/16 2.490 Tickets

2017/18: 884 Tickets, Steigerung 10 %

Seit dem Schuljahr 2015/16 insgesamt 57.000 Schüler\*innen



**NEU!**

### **Schnittstelle Film | Mobilitätswettbewerb**

Im Rahmen verschiedener Maßnahmen, die dazu beitragen, den öffentlichen Verkehr in Vorarlberg attraktiv zu kommunizieren, haben VVV, ÖBB und das Land Vorarlberg einen Kreativwettbewerb initiiert, der zur Erstellung dreier Mobilitätsfilme geführt hat. In einem Auswahlverfahren wurden drei Bands für die Umsetzung beauftragt: **Rosi Spezial, The Weight, Thirsty Eyes.**

Deren Aufgabe war es, mit einem Gesamtbudget von 20.000.- EUR einen Film zu produzieren, der Appetit auf Bahn, Bus und öffentlichen Verkehr macht.

Für 2019 ist eine Projektpräsentation in der poolbar geplant.

**Kulturbudget: 20.000 EUR**

### **Schnittstelle Kultur | Bildung – DOUBLE CHECK**

Die Kulturabteilung des Landes Vorarlberg und das Vorarlberger Kulturservice schreiben jährlich gemeinsam das Förderprogramm „double\_check“ aus. Dabei arbeiten je eine Bildungs- und eine Kultureinrichtung in Form einer zweijährigen Partnerschaft kontinuierlich zusammen. Ziel ist es, langfristige und nachhaltige Partnerschaften anzuregen und zu etablieren. Kinder und Jugendliche sollen Einblicke in die künstlerische Produktion erhalten und die Kultureinrichtungen als Lernort und Arbeitsplatz erleben. Jahresbudget: 60.000 EUR

Aktuell 20 Projekte in Umsetzung – insgesamt seit 2014 bisher 62 Projekte  
21. Mai 2019 Ausstellung Landhausfoyer

### **Schnittstelle Kultur | Bildung | Lehrlinge**

Gemeinsam mit KulturKontakt Austria unterstützt das Land Vorarlberg mit den Abteilungen Kultur, Soziales, Schule, Jugend und Familie schwerpunktmäßig Programme, die Begegnungen von Lehrlingen mit der Kulturlandschaft Vorarlbergs ermöglichen.

Umsetzung: Brigitte Walk, walktanztheater

**Förderbeitrag: gesamt 14.000 EUR**

### **Schnittstelle Kultur | Mobilität – KULTUR AM ZUG**

Jeweils am zweiten Samstag im Monat öffnet sich seit Dezember 2016 mit KULTUR AM ZUG auf der Fahrt von Bludenz nach Lindau und zurück ein ganzer ÖBB-Waggon für regionale Kunst- und Kulturprogramme. Fahrgäste erhalten so einen faszinierenden Einblick in die Vielfalt der Kulturszene und erleben eine sicherlich einzigartige Reise. Land und ÖBB haben mit diesem Projekt eine Idee von Nina Winkler aufgegriffen und organisieren nun diese Veranstaltungen gemeinsam. Die Programmauswahl erfolgt in Zusammenarbeit mit spartenbezogenen Interessensvertretungen.

**NEU!**

### **Kooperation Arbeiterkammer | Industriegeschichte**

Ein kulturstrategisches Schwerpunktthema des Landes ist die Auseinandersetzung mit der Industriegeschichte Vorarlbergs. Im Jahr 2017 wurde eine Orientierungsstudie zu einem Industriemuseum vorgestellt, die unter Federführung von Werner Matt (Stadtarchiv Dornbirn) entstanden ist. Im Rahmen eines darauf aufbauenden Workshops mit Vertreter\*innen des Kultur- und Wirtschaftsbereichs wurde die Vertiefung der industriegeschichtlichen Themen in modularer Projektform empfohlen. Daher hat die Kulturabteilung gemeinsam mit der Arbeiterkammer Vorarlberg eingeladen, einschlägige Konzeptideen zur Industriegeschichte Vorarlbergs einzureichen.

Folgende **5 Projekte und Institutionen** werden mit **jeweils 5.000 EUR** unterstützt:

FM Hämmerle Gisingen/Stadt Feldkirch – Arbeitswelt gestern und heute

SMAK/Druckwerk Lustenau/Radiomuseum – Stipendienprogramm

Wirtschaftsarchiv – Call und Website

Stadtmuseum Dornbirn – Industrie im Koffer

Stadt Bludenz – Kulturerbe der Industrie in Bludenz

### **Schnittstelle Kultur | Schule**

Das Land Vorarlberg organisiert, unterstützt und begleitet zahlreiche Projekte, die als Vermittlungsmaßnahmen an der Schnittstelle von Schule und Kultur angesiedelt sind. So werden etwa dem VKS Vorarlberg Mittel zur Verfügung gestellt und Kulturthemen werden auf dem VOBS-Bildungsserver Lehrkräften zugänglich gemacht. In Kooperation mit der Bildungsdirektion Vorarlberg arbeitet die Kulturabteilung an einer zukünftigen Stärkung dieser Schnittstelle.

### Prozessbegleitung | Strategieprozesse

Nach der Begleitung der Strategieprozesse von Bregenz und Dornbirn ist das Land aktuell in die Kulturstrategieprozesse der Stadt sowie des Bezirks Bludenz eingebunden. Ebenso involviert ist die Kulturabteilung in die Sondierungsprozesse hinsichtlich einer kulturellen Nutzung des Palais Liechtenstein (Stadt Feldkirch) und der Villa Rosenthal in Hohenems.

### Mehrjahresvereinbarungen

Um Kulturveranstaltern mittelfristige Planungssicherheit zu ermöglichen, werden Mehrjahresvereinbarungen getroffen. Hilfreich ist dies vor allem in Phasen eines Neustarts oder einer Neuorientierung. Dies gilt etwa für größere Vereine wie das Symphonieorchester Vorarlberg oder das Theater Kosmos, aber auch für das Druckwerk Lustenau (zur Belebung künstlerischer Drucktechniken), Zack und Poing (Schwerpunktförderung Zirkus und Artistik) und den Verein literatur:vorarlberg netzwerk.

### Baukulturelles Erbe

Neben der Fortsetzung der „Burgenaktion“ arbeitet die Kulturabteilung an einem Impulsprojekt, mit dem die erfolgreichen Maßnahmen zur Sensibilisierung für die regionale Kulturlandschaft im Montafon (wie Werkzeugkoffer, Kennzeichnung, Rundgänge) auf andere Regionen Vorarlbergs übertragen werden können.



# IMPULSE SETZEN

## **IMPULS LANDESKUNDE | Befund Erinnerungslandschaft**

Die Auseinandersetzung mit dem kulturellen Gedächtnis sowie dessen Sichtbarmachung ist ein Schwerpunktthema der Kulturstrategie des Landes Vorarlberg. Daher hat die Kulturabteilung in enger Zusammenarbeit mit der Kommission für Kulturelles Erbe und Landeskunde ein Konzept zur Bestandsaufnahme der Erinnerungslandschaft beauftragt. Der Vorarlberger Kunst- und Kulturwissenschaftler Thomas Hirtenfelder erarbeitete 2017 und 2018 eine Bestandsaufnahme, die einen umfassenden Überblick über das Vorhandende möglich macht und gleichzeitig Entwicklungsfelder und Blindstellen aufzeigt.

Folgende fünf Schritte sind nun geplant:

**NEU!**

### **1. Neue Homepage für die Vorarlberger Museen**

In Angriff genommen wird als erster Schritt eine in Erscheinung und Funktion zeitgemäße und für mobile Geräte optimierte Neugestaltung des gemeinsamen Onlineauftritts der Vorarlberger Museen. Erleichtert wird damit der Zugang zum bestehenden Angebot. Schwerpunkte und Leitthemen der jeweiligen Sammlungen könnten anhand von Schlüsselobjekten aus den Objektdatenbanken besser sichtbar gemacht und klarer kommuniziert werden.

Projektentwicklung erfolgt in Kooperation mit dem Vorarlberger Landesmuseumsverein.

Kulturbudget: 10.500 EUR



**NEU!**

## **2. Befund, Update und Vernetzung als Arbeitsmodul**

Die mit der vorliegenden Bestandsaufnahme begonnene Arbeit der Dokumentation und Katalogisierung wichtiger Aktivitäten zur Erinnerungslandschaft soll fortgesetzt und die Datenbank regelmäßig aktualisiert werden. Ziel ist die langfristige Integration der Datenbank als Recherche-Tool und Teil des öffentlich zugänglichen Online-Angebots der Landesbibliothek. *Beauftragt wird ein regelmäßiges Update.*

**NEU!**

## **3. Landkarte „Erinnern im öffentlichen Raum“**

Angestrebt wird eine digitale Landkarte, die alle Erinnerungsorte – Orte der Opfer, Orte der Täter, multiple Orte in einem weiter gefassten historischen Bezug verzeichnet. Informationen dazu sind derzeit nur verstreut und teilweise unvollständig bei diversen Plattformen abrufbar und somit nur erschwert zugänglich. Als Alternative zur Errichtung neuer Denkmäler oder Gedenkstätten scheint ein einheitliches Branding mit Wiedererkennungswert im Netz und im öffentlichen Raum sinnvoll. *Projektumsetzung Anfrage erinnern.at*

## **4. Lebendige Archive | Kulturprojekte, Aktionstag**

Ein Großteil aller Sammlungs- und Archivbestände im Land wird selten oder gar nicht gezeigt. Es ist daher sinnvoll, auch abseits von Ausstellungen in der Vermittlung gezielt Schlaglichter auf diese Bestände zu werfen. Für diesen Prozess der Sichtbarmachung sollen die bestehenden Formate wie „Tag der Archive“, „Tag des Denkmals“, „Lange Nacht der Museen“ genutzt werden.

**NEU!**

## **5. Immaterielles Kulturerbe, Handwerk: Heimatwerk**

Als Thema für ein Impulsprojekt zum weiten Feld des immateriellen Kulturerbes erscheint die lebendige traditionelle Handwerkskultur besonders geeignet. Viele Institutionen im Land verfügen über entsprechende Sammlungen und auch die Heimat- und Brauchtumsvereine sind mögliche Partner. Neben der Unterstützung von handwerksbezogener Kulturforschung wird als konkreter Schritt die Unterstützung einer Neupositionierung des Vereins Heimatwerk Vorarlberg beauftragt.

Die fachspezifisch erfahrene Kulturhistorikerin Renate Breuß übernimmt die diesbezügliche Bestandsaufnahme und Prozessbegleitung.

*Prozessabwicklung Kultur- und Wirtschaftsabteilung, Kulturbudget 50.000.—*

**NEU!****Impuls BILDENDE KUNST****Kunstankäufe Ausstellung 2019, Publikation 16-17-18:**

Der von Künstlerinnen und Künstlern lang gehegte Wunsch, die Kunstankäufe des Landes auch zeitnah zu den Ankäufen auszustellen, ging 2017 mit einer Ausstellung in der Remise Bludenz in Erfüllung und wurde 2018 fortgesetzt. Realisiert wurden diese Ausstellungen in Kooperation zwischen AllerArt Bludenz, dem vorarlberg museum und der Kulturabteilung des Landes. Ergänzend zur Ausstellungssequenz, die auch 2019 die Kunstankäufe zeigt, werden nun erstmalig als Zusammenfassung einer dreijährigen Ankaufsperiode (16-18) sämtliche Ankäufe auch im Rahmen einer Publikation veröffentlicht. Erörtert werden darin auch die grundlegenden Überlegungen der beiden Kunstankäufer Claudia Voit und Peter Niedermaier.

Ankaufsbudget 2019: 100.000 EUR.

**NEU!****Impuls KUNST UND BAU | Paedakoop und LKH**

Mit dem einen Prozent der Nettoerrichtungssumme jedes Hochbauvorhabens des Landes, das für Kunst verwendet wird, können auch zukünftig bemerkenswerte Projekte umgesetzt werden. Ein aktuelles Kunst-und-Bau-Projekt, das sich insgesamt über vier Jahre erstreckt, wird im Rahmen der Generalsanierung der pädagogischen Einrichtung Paedakoop in Schllins umgesetzt. Seit dem Frühjahr 2016 arbeiteten dort für jeweils 2 Monate vor Ort die Kunstschaffenden Maria Jansa, Wolfgang FLATZ, Marx/Mussard, Ferdinand Ruef, Ilse Aberer (2018). Für 2019 und 2020 sind Harald Gfader, Ingo Giezendanner und Stephen Mathewson geplant. Mit Abschluss des Projekts soll eine Publikation aufgelegt werden.

Gesamtbudget 120.000 Euro.

**NEU!**

Aktuell in Vorbereitung sind zudem zwei Kunstprojekte für das Landeskrankenhaus Feldkirch. Das erste betrifft einen künstlerischen Akzent bei der Gestaltung des neuen Eingangsbereichs, das zweite das Literatur- und Musikvermittlungsangebot kukuk, welches von Frauke Kühn und Klaus Christa kuratiert wird.

Gesamtbudget 200.000 Euro.

**NEU!****Impuls MUSEEN | Projektstudie Jüdisches Museum**

Im Auftrag des Landes Vorarlberg und der Stadt Hohenems widmen sich Studierende des Bachelorstudiengangs Architektur der Universität Liechtenstein dem Hohenemser Stadtteil rund um das Jüdische Museum. Neben der Beschäftigung mit stadträumlichen Anliegen sollen im Studienjahr 2019 Nutzung- und Entwicklungsmöglichkeiten des Museums sondiert werden.

Landesbeitrag 15.000 EUR

**NEU!**

## MUSEEN

Neue Akzente in der Vorarlberger Museumslandschaft sind die Neueröffnung des „SMAK“ in Lustenau (Stickerei-Museum, Archiv, Kommunikation), die Wiedereröffnung des Walser Museum Riezlern als Kleinwalsertal Museum oder die Neueröffnung des Kinos und des Film- und Fotomuseums in der Museumswelt Frastanz.

## DIGITALISIERUNG

- **M-BOX:** Die Vorarlberger Museen haben in den vergangenen zehn Jahren rund 100.000 Objekte digital erfasst. Damit gehört Vorarlberg zu den führenden Bundesländern Österreichs. Auch zukünftig unterstützt das Land Vorarlberg die interessierten Institutionen intensiv bei der Digitalisierung, begleitet Inventarisierungsprojekte, bildet Ferialpraktikanten aus und bietet die M-Box-Software zu einem geringen Beitrag an.
- **WALGAU:** Ähnliche Zielsetzungen verfolgen das Projekt Wissenskorb Walgau, in dem Sammlungsbestände aus privaten Sammlungen im Walgau digital erfasst werden, und die Schul-App Walgau, mit der Kulturwissen qualitativ aufgearbeitet und leicht zugänglich gemacht werden soll.

**NEU!**

## BARRIEREFREIHEIT

Erste konkrete Schritte in Richtung Barrierefreiheit in Museum setzt das Vermittlungsteam des vorarlberg.museum mit einem Mehrstufenplan, der heuer etwa die Umsetzung von taktilen Bodenindikatoren im Erdgeschoß und Untergeschoß vorsieht.



**NEU!**

**IBH** In Umsetzung ist aktuell ein Projekt der Internationalen Bodensee Hochschulen, das sich der Frage nach Potenzialen digitaler Kommunikationsstrategien für den Kultursektor im Bodensee widmet.

**SCHWERPUNKTE KUGES:** In der Vorarlberger Kulturhäuser-Betriebsgesellschaft mbH sind das Kunsthaus Bregenz, das vorarlberg museum und das Vorarlberger Landestheater unter einem Dach organisiert. Im Budget 2019 bildet sich eine deutliche Steigerung ab. Inhaltliche Schwerpunktsetzungen sind darin vor allem das Programm und die Infrastruktur des Vorarlberger Landestheaters sowie die Berücksichtigung von Mietaufwendungen für Depots für das vorarlberg museum und das Kunsthaus Bregenz.

Jahresbeiträge KUGES 2019

Kunsthaus Bregenz	2.804.000 EUR
Vorarlberger Landestheater	4.060.000 EUR
vorarlberg.museum	4.055.000 EUR
Zentrale Dienste	702.000 EUR

**NEU!**

**MUSIK | Impuls Symphonieorchester Vorarlberg:** Das Land Vorarlberg unterstützt die ambitionierte Umsetzung des Mahler-Zyklus mit Kirill Petrenko mit einer einmaligen Zusatzförderung in Höhe von 30.000 EUR.

**NEU!**

**MUSIK | Impuls Chorprojekte:** Zur Abwicklung der Förderung von außergewöhnlichen Projekten der Vorarlberger Chorszene wird dem Chorverband ein zusätzlicher Förderbeitrag in Höhe von 15.000.— EUR zur Verfügung gestellt.

### **FREIE SZENE | Tag der Kulturinitiativen 2019**

Geplant ist - erneut in Abstimmung mit der IG-Kultur – im Mai 2019 der Tag der Kulturinitiativen. Inhaltlich thematisiert wird dabei das Thema Rechtssicherheit in Fragen des Arbeits- und Steuerrechts.

**NEU!**

## LITERATUR | netzwerk.literatur

Die Evaluierung der als Pilotmodell für 3 Jahre eingerichteten Netzwerkstelle für Vorarlberger Autorinnen und Autoren hat ein sehr erfreuliches Ergebnis gebracht. Frauke Kühns Schnittstellenarbeit hat sich bestens bewährt und alle Erwartungen erfüllt. Auf Basis der gesammelten Erfahrungen soll mit einem weiteren Dreijahresplan und in Kooperation mit der Stadt Hohenems das Angebotsspektrum erweitert und die Personalstruktur gestärkt werden.

Kulturbudget: je 60.000 EUR Stadt Hohenems und Land Vorarlberg

## GENDERING

Verstärkt berücksichtigt wurden in den letzten Jahren die Anliegen und die Präsenz von Vorarlberger Künstlerinnen und weiblichen Kulturschaffenden.

- Die genderbezogene Darstellung von Förderungen im Kulturbericht belegt eine signifikante Entwicklung von Förderzusagen an Antragstellerinnen (von 36% 2015 zu 42% 2017).
- Die Umschläge der letzten fünf Publikationen der Kulturabteilung waren folgenden Künstlerinnen gewidmet: Carmen Pfanner, Monika Grabuschnigg, Marianne Greber, Veronika Schubert, Bianca Tschaikner.
- Die Prozessbegleitung zur Neustrukturierung des Frauenmuseum Hittisau hat dazu geführt, dass das Land nun im Vereinsvorstand aktiv mit drei Expertinnen vertreten ist.
- Bei der Neubesetzung der Kunstkommissionen des Landes für die Periode 2019-21 wurde eine Expertinnen-Quote von über 50% erreicht.





### **Kulturentwicklung im Süden Vorarlbergs**

Das Land Vorarlberg unterstützt die Ansätze einer kulturbezogenen Regionalentwicklung im Süden Vorarlbergs. Dies umfasst die Kulturstrategieprozesse der Stadt und der Region Bludenz, die Programme und Jubiläumsaktivitäten von Kulturveranstaltern sowie Schwerpunktprogramme.

*„Wir unterstützen die Strategieprozesse im Süden Vorarlbergs, die dazu beitragen, Kunst und Kultur als Werte und identitätsstiftende Faktoren einer Region zu verankern.“*

**Winfried Nußbaumüller**, Kulturabteilung Land Vorarlberg

### **KULTURFABRIK 2030 BLUDENZ**

Ein Kulturstrategie-Prozess, der die Potenziale der Alpenstadt Bludenz, ihrer Bevölkerung und Kulturakteure aus der Region bündelt, neugierig macht, Menschen zusammenbringt und selbst als kreativer Katalysator für neue Ideen funktioniert.  
Förderbeitrag jährlich 6.000 EUR

### **STADTLABOR BLUDENZ**

Erklärte Ziel ist es, in den kommenden Jahren ein neues Museum für die Stadt Bludenz in einem offenen und breit angelegten Prozess wachsen zu lassen.  
Förderbeitrag jährlich 6.000 EUR

**NEU!**

### **IMPULS BILDENDE KUNST | Springenschmid-Nachlass**

Ingo Springenschmid (1942-2016) hat als Gründungs- und Vorstandsmitglied von allerArt mehr als 16 Jahre die künstlerische Ausrichtung des Ausstellungsprogramms und als Kulturvermittler die Kulturentwicklung des Südens Vorarlbergs maßgeblich geprägt. Die Kulturabteilung beauftragt gemeinsam mit der Stadt Bludenz und dem Verein allerArt die Nachlassbearbeitung.  
Förderbeitrag Stadt Bludenz, Remise, Land Vorarlberg je 6.000 EUR

**NEU!**

### **Kulturprogramm Ruine Blumenegg**

Mit der Zielsetzung, regionales historisches Kulturgut erlebbar zu machen, wurde im Herbst 2018 der Kulturraum-Ruine-Blumenegg eröffnet und steht 2019 als kulturelles Wohnzimmer der Region für Veranstaltungen offen. Aus Sicht des Landes ist der WalserHerbst, der u.a. auch in der Ruine gastiert, ein Idealbeispiel, wie mit den Möglichkeiten der Kultur und der kontinuierlichen Auseinandersetzung mit den Ressourcen einer Kulturregion tatsächlich auch ein Beitrag zur Vermittlung kultureller Identität geleistet werden kann.  
Förderbeitrag WalserHerbst Zwischensaison 2019: 30.000 EUR

# GRENZEN ÜBERSCHREITEN

**NEU!**

## Kulturaustausch Vorarlberg | Südtirol

Mit der Ausstellung DA.ZWISCHEN präsentierte die Galerie Prisma das erste Projekt, welches im Rahmen der 2018 beschlossenen Kulturpartnerschaft zwischen der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol und dem Land Vorarlberg realisiert wurde. Das Grenzüberschreitende, das Gemeinsame und somit gegenseitig Bereichernde, das einen derartigen Kulturaustausch zwischen zwei Regionen ausmacht, findet bei DA.ZWISCHEN seine künstlerische Entsprechung. Nach der Ausstellung in Südtirol wird das Projekt im März 2019 in der Vorarlberger Landeshauptstadt Bregenz im Magazin 4 fortgesetzt. Derzeit in Vorbereitung sind weitere Kooperationsveranstaltungen in den Sparten Musik und Theater.

## IBK-Formate | storry telling

In den letzten zwei Jahren war Vorarlberg mit der Künstlerbegegnung zum Thema „Dialekt“ und dem Kulturforum zur „Freien Szene“ sehr prominent im Rahmen der Kulturaktivitäten der Internationalen Bodenseekonferenz vertreten. Derzeit in Vorbereitung sind für 2019 die Ausschreibung der Förderpreise „Interpretation zeitgenössischer Musik“ und die Künstlerbegegnung in Zürich, die unter dem Motto „storry telling“ steht. 2020 programmiert Vorarlberg die IBK-Förderpreise unter dem Schwerpunkt „Kuratieren“



### **Heimspiel 18/19 | Kunstraum Dornbirn**

Der öffentlich ausgeschriebene Kunst-Wettbewerb präsentiert und vernetzt alle drei Jahre das künstlerische Schaffen der ganzen Region. Seit 1985 organisiert das Amt für Kultur St. Gallen diese Gesamtschau künstlerischen Schaffens. Mit dem Kunstraum Dornbirn ist Vorarlberg bis Februar 2019 erstmalig auch als Ausstellungsort vertreten.

### **Reiseziel Museum | Weiterführung Ausweitung Schweiz**

Bei der Sommeraktion „Reiseziel Museum“ warten die teilnehmenden Museen mit familienfreundlichen Angeboten für Groß und Klein auf. Das Projekt ist eine Kooperation des Landes mit der Kulturstiftung Liechtenstein und den teilnehmenden Museen und wurde 2018 erstmals durch die Koordination der MUSA (Museen St. Gallen) auf das Schweizer Rheintal ausgeweitet. Im letzten Jahr haben 45 Museen in Vorarlberg, Liechtenstein und St. Gallen teilgenommen und konnten 13.925 Personen (6.616 Kinder) begrüßen. Verstärkt fokussiert wird für 2019 die partnerschaftliche Zusammenarbeit im Kulturraum.

### **Ausstellung Getting Things Done**

Im September 2014 begann die Reise von Getting Things Done im Werkraum Bregenzerwald. Seither hat die von Architekt Wolfgang Fiel kuratierte Architekturschau in 28 Städten weltweit Station gemacht und insgesamt mehr als 20.000 Besucherinnen und Besucher angezogen. Das von der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg, Werkraum Bregenzerwald, vorarlberg museum, Vorarlberg Tourismus und dem Außenministerium unterstützte Projekt brachte Vorarlberger Baukultur und Handwerkskunst in Ausstellungsform in die Welt. Mit über 700 Fotografien, Plänen, Erläuterungstexten, 57 Interviews, sowie zahlreichen Handwerksobjekten wird moderne Vorarlberger Architektur und zeitgemäßes Handwerk aus Vorarlberg für Besucher\*innen auf dem ganzen Globus sichtbar.

[www.gettingthingsdone.or.at](http://www.gettingthingsdone.or.at)

**28 Stationen weltweit**

## Auslandsstipendien

Die Kulturabteilung des Landes setzt regelmäßig kulturpolitische Schwerpunkte, um eine Internationalisierung von Vorarlberger Kunst sowie eine erfolgreiche Vernetzung mit dem Ausland zu erreichen. Jährlich ausgeschrieben werden Stipendien in Italien und Litauen. Die Ausschreibungen erfolgen jeweils im September des Vorjahres.

**Nida/Litauen** | Das Nida-Stipendium ist eine reizvolle Herausforderung für Bildende Künstlerinnen und Künstler. Inmitten einer fantastischen Naturlandschaft bietet das großzügige Studio jeweils im Herbst über zwei Monate einen Rückzugspunkt für die konzentrierte Arbeit. Besonders interessant ist Rückkopplung zur Kunstakademie Vilnius.

**Paliano/Italien** | Besonders bewährt hat sich das für alle Sparten offene Paliano-Stipendium. Seit 1999 bietet es Kunstschaffenden Vorarlbergs die Gelegenheit, sich einerseits in der Region Latium Inspirationen zu holen und andererseits konkrete Projektvorhaben konzentriert entwickeln zu können. Dazu steht eine Wohnung mit Atelierräumen im Haus der Künste „Domus Artium“ in Paliano (80km von Rom entfernt) zur Verfügung.



### **Austauschprojekte | Auslandsateliers | Projektförderung**

Vorarlberger Künstlerinnen und Künstler aller Sparten können für eigene Projekte im Ausland gefördert werden. Voraussetzung dafür ist jeweils eine positive Empfehlung der zuständigen Kunstkommission.

**NEU!**

#### **Bodenseefestival**

Erstmalig unterstützt das Land Vorarlberg das Bodenseefestival 2019. Der Förderbeitrag für dieses grenzüberschreitende Festival in der Vierländerregion richtet sich gezielt an konkrete Projekte, die Vorarlberger Kulturschaffende im benachbarten Ausland präsentieren. Projektbeitrag: 8000.— EUR

#### **Internationaler Kunstpreis des Landes Vorarlberg**

Das Land Vorarlberg verleiht auf Basis eines internationalen Juryverfahrens alle zwei Jahre einen Preis, durch den die Fülle und die Bedeutung des Kunstschaffens im Bodenseeraum und den Nachbarländern Vorarlbergs vermehrt in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gebracht wird.

Preisgeld: 10.000.— EUR

**NEU!**

#### **5x5 GO-Stipendium**

Um die Auslandsorientierung von Vorarlberger Kunst zu stärken, werden im Jahr 2019 fünf Auslandsprojekte heimischer Kunstschaffender mit jeweils 5000.- EUR unterstützt. Geöffnet ist dieses Stipendium-Angebot für alle Arten der künstlerischen Produktion. Einreichfrist Ende Mai 2019.

**NEU!**

#### **Comeback-Stipendium**

Um Vorarlberger Künstlerinnen und Künstlern im Ausland einen Anreiz zur Rückkehr nach Vorarlberg zu bieten, schreibt die Kulturabteilung des Landes in Kooperation mit der Stadt Feldkirch ein Comeback-Stipendium aus, das für alle Sparten offen ist. Zur Verfügung gestellt werden dabei für maximal ein halbes Jahr eine Wohnung und ein Atelierraum sowie ein Stipendienbeitrag in Höhe von monatlich 900.— EUR. Ausschreibung ab Herbst 2019.

## **Termine 2019**

8.4.2019

**Pressekonferenz kukuk**

Kunst und Bau, Landeskrankenhaus Feldkirch

11.4.2019

**Auftaktveranstaltung kukuk**

Kunst und Bau, Landeskrankenhaus Feldkirch

29.4.2019

**Verleihung Vorarlberger Literaturpreis**

Landhaus Bregenz

9.5.2019

**Kunstankäufe des Landes,**

Ausstellung, Remise Bludenz

24.5.2019

**Tag der Kulturinitiativen**

21.5.2019

**Double Check Ausstellung**

Foyer Landhaus

18.6.2019

**Katalog Kunstankäufe, vorarlberg.museum**

7.7., 4.8., 1.9.2019

**Reiseziel Museum**

7.10.2019

**Verleihung Internationaler Kunstpreis des Landes**

Landhaus Bregenz

5.11.2019

**Vorarlberger Kulturpreis, ORF Präsentation**

15.11.2019

**Vorarlberger Museumstag**

9.12.2019

**Verleihung Ehren- und Fördergaben des Landes,**

Landhaus Bregenz

---

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Abteilung Kultur

Römerstraße 24, 6901 Bregenz

T +43 5574 511 22305

kultur@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/kultur